

Geschäftsbericht 2020





108. Geschäftsbericht 2020 **Zugerland Verkehrsbetriebe AG**

Rechtsform und Eigentum | Die Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) ist eine Aktiengesellschaft mit Beteiligung des Kantons Zug, der Gemeinden des Kantons Zug sowie privater Aktionärinnen und Aktionäre. Die Besitzverhältnisse sind auf der Website der ZVB dargestellt: www.zvb.ch/aktionaere

Gesellschaftsorgane | Stand 31. Dezember 2020

Verwaltungsrat | Ablauf der Amtsdauer: Generalversammlung 2023

Name, Wohnort	Mitglied seit
Peter Letter, Verwaltungsratspräsident, Oberägeri	2019
Josef Ribary, VR-Vizepräsident, Unterägeri	2003
Beat Jossen, Neuheim (bis 04.06.2020)	2007
Bernhard Lauper, Feldmeilen	2015
Werner Trachsel, Stäfa	2015
Meret Baumann, Wettswil	2019
Rene Hüsler, Steinhausen (ab 04.06.2020)	2020

Geschäftsleitung

Goodianolonang	
Name, Wohnort	Mitglied seit
Cyrill Weber, Unternehmensleiter, Neuheim	2010
Walter Ulrich, Stellvertreter Unternehmensleiter, Leiter Betrieb, Zug	2018
Beat Mühlethaler, Leiter Finanzen, Beckenried	2007
André Roth, Leiter Technik, Allenwinden	2008
Philipp Hofmann, Leiter Markt, Baar	2019
Martin Küchler, Leiter Entwicklung, Zug	2019
Revisionsstelle Ablauf des Mandats: Generalversammlung 2021	
Acton Revisions AG, Gotthardstrasse 28, 6300 Zug	2009



Verwaltungsratspräsident 5

Krise gemeistert und als Chance genutzt

Die Corona-Krise hat den ÖV hart getroffen. Wie viele Unternehmen verzeichnet auch die ZVB einen historischen Ertragsrückgang. Dennoch möchten wir uns nicht beklagen. Denn rückblickend lässt sich für die ZVB konstatieren: Wir sind gut durch die Krise gekommen. Warum?

Die ZVB hat als Team und als Unternehmen von Beginn weg Flexibilität gezeigt. Der interne Krisenstab hatte schnell reagiert, so dass frühzeitig Massnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden und Kunden ergriffen worden waren. Präventions- und Hygienemassnahmen gehörten in all unseren Teams und Räumlichkeiten von Beginn weg zum Standard. Weiter wurden Teamsplits durchgeführt und dadurch Kernprozesse, wie das Funktionieren der Einsatzzentrale, nahtlos sichergestellt. Ein grösserer Ausfall der Belegschaft konnte verhindert werden. Der Grundauftrag der ZVB – die Kunden sicher und zuverlässig zu transportieren - wurde jederzeit erfüllt und die Gesundheit der Mitarbeitenden bestmöglich geschützt.

Der Rückgang der Frequenzen und damit einhergehend der Ertragsausfall ist in der Geschichte der ZVB einmalig. Dennoch: Dank den guten vergangenen Jahren steht die ZVB auf einer soliden finanziellen Basis. Reserven, die für Ausnahmesituationen gesetzlich vorgesehen und angelegt worden waren, wurden eingesetzt. Wir sind stolz, dass wir keine Arbeitsplätze abbauen mussten. Zusammen mit der gesamten Belegschaft sind wir durch die Krise gegangen. Dabei konnten wir auf die Loyalität der Mitarbeitenden zählen. Viele zeigten sich flexibel, dort einzuspringen, wo viel Arbeit anfiel, und neue Aufgaben zu übernehmen, etwa in der Reinigung.

Wir haben gezeigt, dass wir als Unternehmen agil sind. So haben wir die Krise nicht nur gemeistert, sondern auch genutzt. Die Digitalisierung wurde in allen Belangen gefördert. Online-Ticketing-Lösungen erleben einen Aufschwung. Homeoffice, mit all den dazugehörigen Instrumenten, gehört heute zu unserer Grundausstattung. Und Zukunftsprojekte wurden auch im Jahr 2020 nicht vernachlässigt, sondern vorangetrieben.

Wir schauen optimistisch in die Zukunft. Im Bereich Elektromobilität werden wir weitere Schritte gehen auf dem Weg zu unserem Fernziel, dem CO₂-freien Linienbetrieb im Jahr 2035. Für einen zukunftsfähigen ÖV braucht es eine zukunftsfähige Infrastruktur. Das Neubauprojekt Areal An der Aa, das den Bau eines neuen Hauptstützpunktes für die ZVB beinhaltet, wurde mit dem Start des Bebauungsplanverfahrens konkreter. Und nicht zuletzt hat uns die Krise vor Augen geführt: Der ÖV ist systemrelevant. Eine funktionierende Gesellschaft braucht eine funktionierende Gesamtmobilität. Hier leistet der ÖV, heute wie auch in Zukunft, einen zentralen Beitrag. Denn nichts bewegt so viele Menschen durch die Zuger Strassen wie die Busse der ZVB.

Peter Letter

Verwaltungsratspräsident



Unternehmen

Generalversammlung 2020 | An der 107. Generalversammlung der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) vom 4. Juni 2020 in Zug trafen sich 10 Personen. Der Verwaltungsrat hat aufgrund der Corona-Pandemie entschieden, die Aktionäre brieflich abstimmen zu lassen und auf deren Anwesenheit aus Sicherheitsgründen zu verzichten. Die Aktionäre hatten jedoch die Möglichkeit, ihre Stimmen durch einen neutralen Stimmrechtsvertreter vertreten zu lassen. Dieser hat 15 550 gültige Stimmen repräsentiert. Bei einem absoluten Mehr von 7776 Stimmen genehmigten die Aktionäre den Geschäftsbericht 2019 sowie den Revisionsbericht, verabschiedeten die Ergebnisverwendung und erteilten dem Verwaltungsrat sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung Entlastung. Zudem haben sie einer Mutation im Verwaltungsrat zugestimmt.

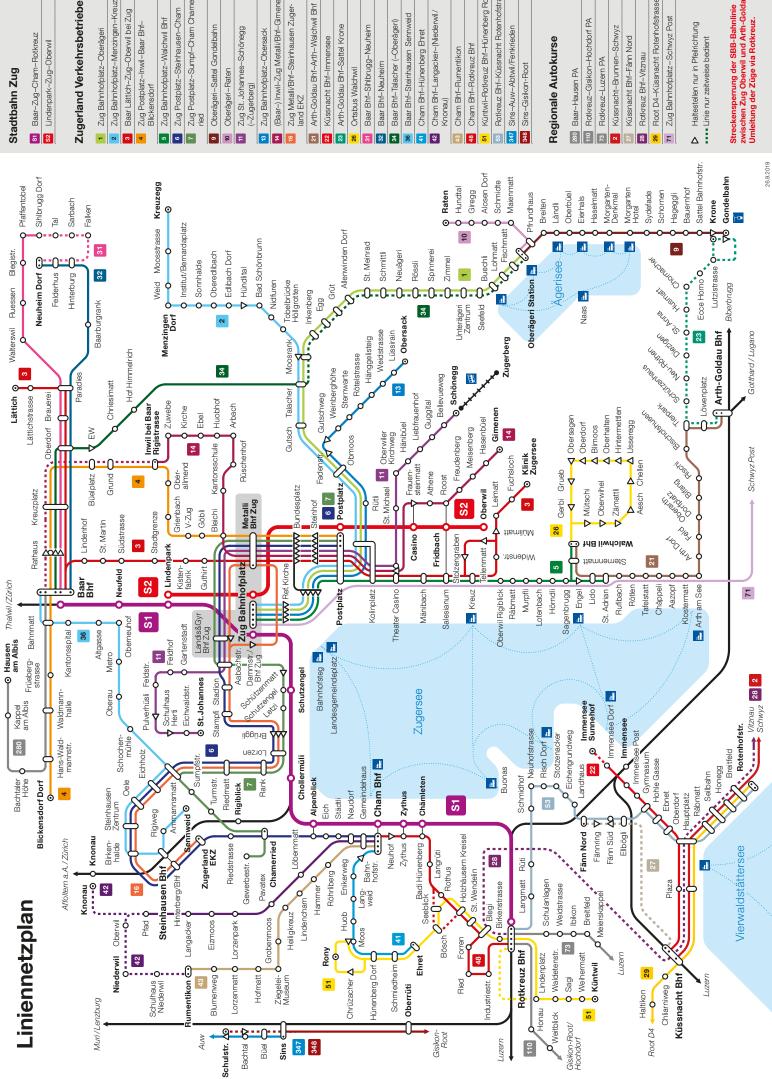
Veränderungen Verwaltungsrat | Mit Bedauern mussten wir Beat Jossen aus dem Verwaltungsrat verabschieden. Umsichtig und mit viel Engagement hat sich Beat während dreizehn Jahren für die ZVB eingesetzt. So hat er die ZVB aktiv mitgestaltet und zukunftsfähig gemacht. Wir danken Beat auch auf diesem Weg nochmals für sein Engagement, sein Herzblut und die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit. An der Generalversammlung 2020 haben die Aktionäre René Hüsler neu in den Verwaltungsrat gewählt. Er wird das Gremium mit seinem umfassenden Fachwissen und Erfahrungsschatz im Bereich Informatik unterstützen. Wir heissen René herzlich willkommen.

Covid-19 | Als uns die ersten Bilder über den Ausbruch des Covid-19-Virus in China erreichten, konnten wir uns kaum vorstellen, dass wir in der Schweiz bald ähnliche Situationen antreffen würden. Doch Anfang Februar 2020 breitete sich das Virus zunehmend in Europa aus und die Schweiz blieb davon nicht verschont. Es zeichnete sich ab, dass weitreichende Massnahmen zur Bekämpfung dieses Virus nötig sein würden. Aufgrund dieser Ausgangslage wurde am 27. Februar 2020 der interne Pandemiestab, welcher auf dem Konzept des Krisenstabes der ZVB basiert, ins Leben gerufen. Was zunächst nur als Vorsichtsmassnahme vorgesehen war, bestätigte sich bald als notwendiges, aber auch hilfreiches Mittel, um dringliche

Massnahmen kurzfristig zu entscheiden, umzusetzen und zu kommunizieren. Der Pandemiestab setzte sich aus Vertretern aller Abteilungen zusammen. Am 16. März 2020 wurden die «ausserordentliche Lage» ausgerufen und die beiden Systemführer SBB und PostAuto weisungsbefugt. Nebst der schrittweisen Umsetzung des Schutzkonzepts für den ÖV waren die Systemführer auch federführend bei der Einführung des Corona-Fahrplans. Dieser startete bei der ZVB am 30. März 2020 und hatte Gültigkeit bis zum 3. Mai 2020. Die vermehrt auftretenden neuen arbeitsrechtlichen Fragestellungen rund um Covid-19 wurden in einer separaten Arbeitsgruppe behandelt. Mit den rückläufigen Fallzahlen und der Rückstufung auf die «besondere Lage» am 16. Juni 2020 stellte auch der Pandemiestab seine Tätigkeit ein. Die Entscheidungen betreffend Massnahmen rund um die Pandemie wurden von der Geschäftsleitung übernommen, Gleichzeitig beschäftigte sich die Geschäftsleitung schon erstmals mit der Fragestellung der Chancen aus der Krise. Das Schutzkonzept ÖV blieb bis Ende 2020 in Kraft und dürfte noch weit ins Geschäftsjahr 2021 bestehen bleiben. Dabei geht es um den Schutz der Fahrgäste wie auch um den Schutz des Personals.

Neuorganisation Personalabteilung | Im Jahr 2020 haben wir das Projekt «HR-Neuorganisation» in Angriff genommen. In fünf Workshops wurden eine HR-Vision und eine HR-Strategie, abgeleitet von der ZVB-Strategie, entwickelt. Des Weiteren haben wir definiert, wie wir in Zukunft bei HR-Projekten zusammenarbeiten möchten. Wir freuen uns darauf, die neue Projektorganisation umzusetzen. Konkret werden wir sie bei den Massnahmen, die aus der Mitarbeiterumfrage 2020 resultieren, anwenden, bei der Lohngleichheitsanalyse und der kommenden Führungsausbildung.

Neuer ZVB-Hauptstützpunkt | Im Jahr 2020 haben wir im Zusammenhang mit der geplanten Neubebauung des Areals An der Aa ein Richtprojekt erstellt. Die Stadtbildkommission hat die Arealgestaltung an drei Sitzungen diskutiert und umfangreiche Änderungswünsche eingebracht. Im Herbst schliesslich wies das Richtprojekt aus Sicht aller Beteiligten eine sehr hohe Qualität auf, womit der Weg für ein Gesuch



Stadtbahn Zug

S1 Baar-Zug-Cham-Rotkreuz sz Lindenpark-Zug-Oberwil

Zugerland Verkehrsbetriebe

Zug Bahnhofplatz-Menzingen-Kreuzegg Baar Lättich-Zug-Oberwil bei Zug Zug Postplatz-Inwil-Baar Bhf-Blickensdorf

Zug Postplatz-Sumpf-Cham Chamerried Zug Postplatz-Steinhausen-Cham Zug Bahnhofplatz-Walchwil Bhf

9 Oberägeri-Sattel Gondelbahn Zug St. Johannes-Schönegg Oberägeri-Raten

(Baar-) Inwil-Zug Metalli/Bhf-Gimener Zug Bahnhofplatz-Obersack (-Zugerberg)

Arth-Goldau Bhf-Arth-Walchwil Bhf Zug Metalli/Bhf-Steinhausen Zuger-land EKZ

Arth-Goldau Bhf-Sattel Krone Küssnacht Bhf-Immensee

Baar Bhf-Sihlbrugg-Neuheim Ortsbus Walchwil

Baar Bhf-Steinhausen Sennweid Baar Bhf-Talacher (-Oberägeri) Baar Bhf-Neuheim

Cham Bhf-Langacker-(Niederwil/ Cham Bhf-Hünenberg Ehret Cham Bhf-Rumentikon

Fin Küntwil-Rotkreuz Bhf-Hünenberg Ron Cham Bhf-Rotkreuz Bhf

Sins-Auw-Abtwil/Fenkrieden 348 Sins-Gisikon-Root

Regionale Autokurse

110 Rotkreuz-Gisikon-Hochdorf PA 2 Küssnacht-Brunnen-Schwyz Rotkreuz-Luzern PA

Küssnacht Bhf-Fänn Nord Rotkreuz Bhf-Vitznau Root D4-Küssnacht Rotenhofstrasse 71 Zug Bahnhofplatz-Schwyz Post

zwischen Zug Oberwil und Arth-Goldau Umleitung der Züge via Rotkreuz. Streckensperrung der SBB-Bahnlinie

Unternehmen

um Aufnahme eines Bebauungsplanverfahrens frei war. Mit Genehmigung der Projektorganisation und den vertraglichen Vereinbarungen mit dem Planerteam konnte ebenfalls im Herbst die Bauprojektphase gestartet werden. Nun werden in einem ersten Schritt verschiedene Projektänderungen geprüft. Insbesondere die geplante Umstellung auf die Elektromobilität ergibt zusätzliche Anforderungen an die Neubauten.

IT: ISO 9001/14001/OHSAS | Die Durchführung des externen ISO-Aufrechterhaltungsaudits erfolgte am 24. und 25. März 2020 durch die Firma SQS. Es wurde eine Minor-Abweichung festgestellt, welche nun aufgearbeitet und behoben wurde. Beim internen Audit lag der Fokus in den Bereichen Personal, Kundenberatung und den Prozessen der Werkstatt und Logistik. Insgesamt wurden in diesem Jahr 103 Prozesse aktualisiert.

Neues Angebot und neue Dienstleistungen im Kanton Schwyz | Im Rahmen des neuen Talkesselkonzepts im Kanton Schwyz erhielt die ZVB den Zuschlag für die beiden neuen Linien 525 (Immensee-Rotkreuz) und 526 (Brunnen-Goldau-Rotkreuz). Die ZVB ist für diese beiden Linien Konzessionärin und marktverantwortliches Unternehmen. Der Betrieb wird von Transportbeauftragten durchgeführt. Für die Linie 525 ist Odermatt Transline AG aus Rotkreuz und für die Linie 526 die Auto AG Schwyz (AAGS) für die ZVB unterwegs. Für diese neuen Verbindungen von und nach Rotkreuz setzen die Transportbeauftragten neue Fahrzeuge mit der treibstoffsparenden Mild-Hybrid-Technologie ein. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2020 konnten die beiden Linien in Betrieb genommen werden. Neu ist die ZVB seit dem Fahrplanwechsel auch auf der Linie 501 der AAGS unterwegs. Mit zwei Gelenkbussen fährt die ZVB als Transportbeauftragter von Arth bis ins Muotatal. Der Auftrag wird durch die Firma Auf der Maur AG aus Steinen für die ZVB durchgeführt.

Verkehrsangebot | Dank der stets steigenden Nachfrage in den vergangenen Jahren konnte mit dem Fahrplan 2020 das Busangebot wieder ausgebaut werden. Nebst der Verlängerung des Viertelstundentaktes auf den nachfragestärkeren Linien am Abend bis 21 Uhr konnten insbesondere in Cham und Neuheim neue Angebote

eingeführt werden. Die linienspezifischen Details können der Tabelle rechts entnommen werden. Mit dem vom Bundesrat Mitte März angeordneten Lockdown kam es für die ÖV-Branche in der ganzen Schweiz zu einer völlig neuen Situation. Äusserst kurzfristig musste ein reduziertes Fahrplanangebot geplant und umgesetzt werden. Innert zweier Wochen erstellten wir einen komplett neuen Fahrplan. Die Vorgaben dazu lieferten die Systemführer SBB und PostAuto in Absprache mit all unseren Bestellern, Unter anderem gab es einen einheitlichen Fahrplan von Montag bis Samstag. Alle Linien verkehrten nur noch im 30- oder 60-Minuten-Takt. Auch wurden die Nachtlinien eingestellt. Dieser reduzierte Corona-Fahrplan war vom 30. März bis 3. Mai 2020 in Betrieb. Danach galt wieder unser Regelangebot mit Ausnahme der Schülerkurse (Fernunterricht) und des Nachtangebotes. Unsere Nachtexpresslinien waren 2020 von Anfang Juli bis Ende Oktober unterwegs.

Nachfrage | Zu Beginn des Jahres 2020 wurde im Januar und Februar eine positive Entwicklung der Nachfrage registriert. Ab Mitte März verursachten das Coronavirus und die vom Bundesrat zur Eindämmung der Verbreitung des Virus verordneten Massnahmen einen markanten Rückgang der Fahrgastzahlen. Insbesondere der Lockdown von Mitte März bis Mitte Mai hatte grosse Auswirkungen auf die Nachfrage. Im April betrug der Einbruch rund -73 %. Auch im Mai waren die Einbussen noch beträchtlich. Ab Juni pendelte sich der Rückgang gegenüber dem Vorjahr bei etwas mehr als -20 % ein. Von Oktober bis Dezember ging die Nachfrage wieder zurück auf -38 %. Wir haben im Fahrplanjahr 2020 während 52 Wochen auf unseren konzessionierten Linien in den Regionen Zug, Seetal und Freiamt total 15,0 Millionen Fahrgäste transportiert. Dementsprechend beträgt der Rückgang

gegenüber dem Tarifverbund Zug Vorjahr rund 28 %. Generalabonnemente 15 **Tarifverbund Passepartout**

Die wichtigsten Anpassungen auf den Fahrplanwechsel per Dezember 2019

Neue Linienkonzepte

Linie 1. 3. 6. 11 und 41: Verkehren Montag bis Freitag bis 21 Uhr im 15-Minuten-Takt.

Linie 1 und 2: Montag bis Freitag verkehrt für die Schüler der Kantonsschule Menzingen morgens ein Direktbus von Oberägeri nach Menzingen und abends wieder zurück.

Linie 31: Verkehrt nur noch morgens und abends sowie am Samstagabend und am Sonntag nach Neuheim. Ansonsten wendet der Bus in Sihlbrugg.

Linie 32: Neue Linie verkehrt Montag bis Samstag tagsüber von Baar nach Neuheim direkt via Baarburgrank. Auf dem Abschnitt Paradies bis zum Bahnhof Baar bedient sie nur die Haltestelle Oberdorf.

Linie 42: Neue Erschliessung nach Knonau auf die S5. Von Montag bis Freitag verkehren die Busse zwischen 7 und 22 Uhr im Halbstundentakt ab Langacker direkt bis Knonau.

ZVB-Verkehrseinnahmen 2020

Tarifverbund Schwyz

A-Welle

in Prozent

Übrige

Die ZVB im Überblick 2020

ZVB

- Hauptsitz
- Zugerland Technik Mercedes Benz, Truck, Transporter, Van, Fahrzeug Bau, Waschanlage/Tankstelle für NFZ.
- 3 Tarifverbund Zug Gesellschafter und Geschäftsstelle
- 4 Depot Menzingen
- **5** Garage Unterägeri
- 6 Depot Oberägeri

Transportbeauftragte

- Busbetrieb Seetal-Freiamt AG
- **8** Odermatt transline AG
- Villiger Transporte AG
- Auf der Maur AG
- 11 Strickler Reisen AG Schulbus Neuheim
- Auto AG Schwyz

Partnerfirmen

- 3 Zugerbergbahn AG
- 4 Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG
- Ägerisee Schifffahrt AG

Tochtergesellschaften & Beteiligungen

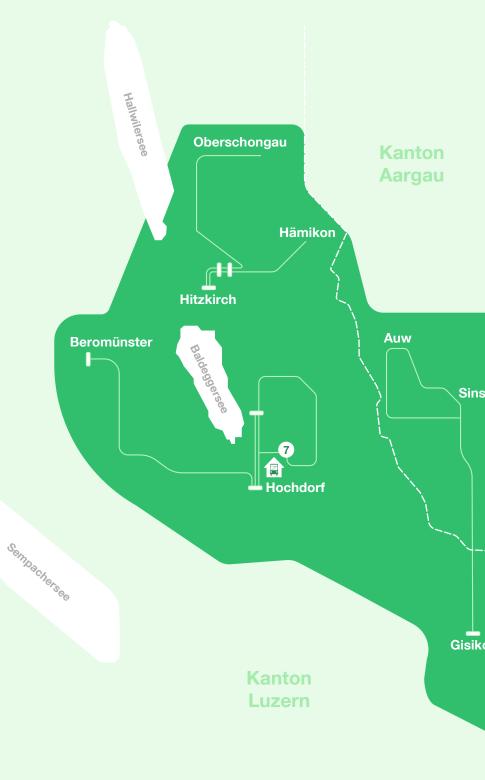
- Zugerland Mobil AG: Extrafahrten und Schulbusse (100% Tochtergesellschaft)
- AHW Busbetriebe AG: Hauptsitz und Busdepot (100% Tochtergesellschaft)
- AHW Depot Adliswil
- AHW Depot Wädenswil
- 20 AHW Depot Rüschlikon
- 2) BS Busservice AG (100% Tochtergesellschaft)
- **Verkehrsfachschule** (50% Beteiligung)
- Bus Ostschweiz AG
 (10% Beteiligung, Kooperation)

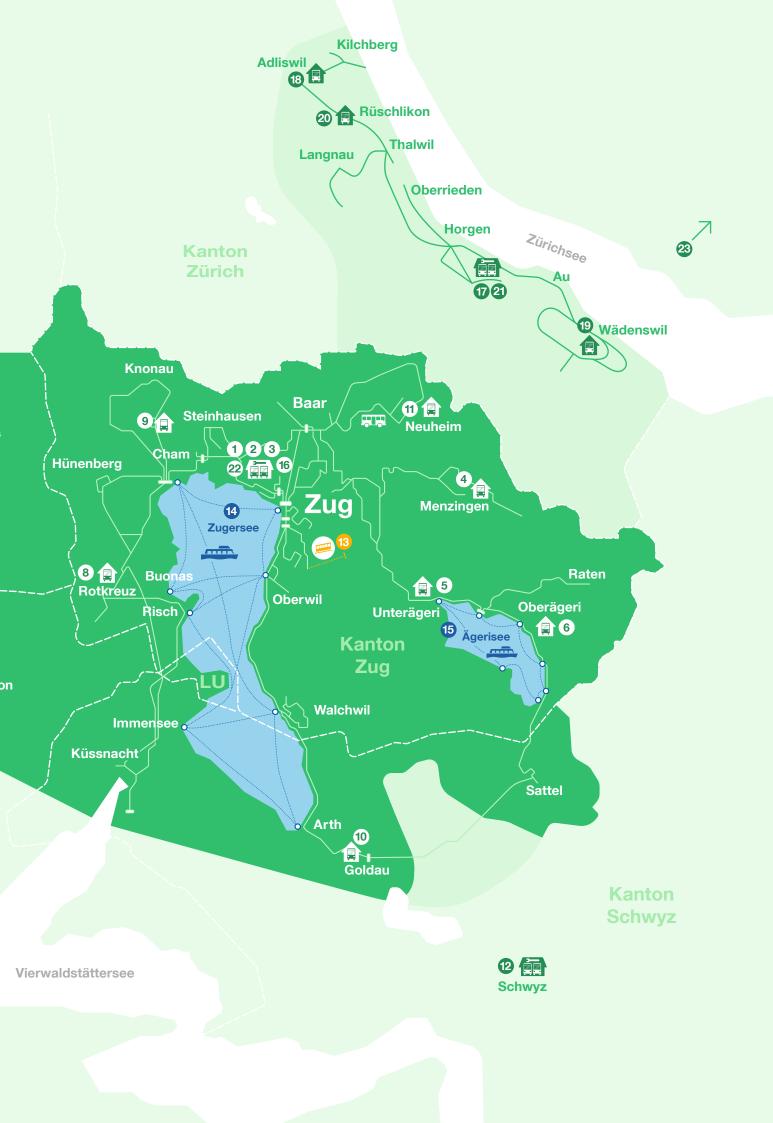
ZVB als Transportbeauftragte

Auto AG Schwyz

Konzessionsgebiet ZVB

Weitere Gebiete









Die ZVB in Zahlen

Die Zugerland Verkehrsbetriebe AG betreibt einen Grossteil des öffentlichen Verkehrs im Kanton Zug und in den angrenzenden Gebieten der Kantone Schwyz, Luzern und Aargau. An Werktagen sind durchschnittlich 49 000 Fahrgäste mit uns unterwegs – zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Freizeitvergnügen. Hier finden Sie weitere spannende Zahlen rund um die ZVB.

406 Mitarbeitende mit Arbeitsvertrag bei der ZVB









48,4 Jahre **Durchschnittliches Alter** der Mitarbeitenden



10,65 Jahre **Durchschnittliches Dienstalter** der Mitarbeitenden

Prozent Fluktuationsrate 2020

84 Linienbusse



31 Normalbusse



47 Gelenkbusse





5 Midibusse



12 Personenanhänger

35 Linienbusse

Flottenpanorama Transportbeauftragte



24 Normalbusse



2 Maxibusse



9 Gelenkbusse

14 992 495 Einsteiger





(ZVB und Transportbeauftragte).



103 fachspezifische Weiterbildungen fanden 2020 statt.







169515 km Bahnersatz (exkl. Zugersee-Ost-Sperre)



Was uns 2020 bewegte

Quereinsteiger Fahrdienst | Die demografische Entwicklung geht auch an der ZVB nicht spurlos vorbei. Geburtenstarke Jahrgänge, welche nun das Pensionsalter erreichen, führen dazu, dass der Bedarf an neuen Fahrdienstmitarbeitenden zunimmt. Dies gilt nicht nur für die ZVB, sondern für alle Verkehrsbetriebe. Um ausreichend neue Mitarbeitende rekrutieren zu können, wurde das Konzept für Quereinsteiger entwickelt. Dabei erhalten Personen mit Führerausweiskategorie B die Möglichkeit, direkt zu neuen Fahrdienstmitarbeitenden mit der Führerausweiskategorie D ausgebildet zu werden. Die Ausbildung dauert drei Monate und beinhaltet folgende wesentliche Schritte:

- Zusatztheorieprüfung Führerausweiskategorie D
- Praktische Führerprüfung Kat. D

- Betriebliche Einführung (IK)

- Theoretische, mündliche und praktische Prüfung für die Berufszulassung Personentransport (CZV)
- Nach einem mehrstufigen Rekrutierungsprozess, inklusive Eignungsabklärungen, erhalten die Quereinsteiger von Anfang an einen Arbeitsvertrag bei der ZVB. Die Kosten für die Ausbildung werden geteilt und von den Quereinsteigern über zwei Jahre hinweg zurückbezahlt. Für die Ausbildung wurde ein Team von fünf internen Ausbildnern erstellt. Neben den Quereinsteigern führt dieses Team unter der Leitung von Kurt

Ausbildnern erstellt. Neben den Quereinsteigern führt dieses Team unter der Leitung von Kurt Studerus, Leiter Bildung bei der ZVB, auch andere interne und externe Aus- und Weiterbildungen durch. Dazu gehören beispielsweise die betriebliche Einführung und die E-Bus- und Anhängerzug-Instruktionen. Das Quereinsteigerprogramm konnte trotz Verzögerungen durch die Corona-Pandemie erfolgreich durchgeführt werden. Bis Ende 2020 durchliefen elf neue Fahrdienstmitarbeitende die Ausbildung erfolgreich und verstärken seither unser Team.

Weiterbildungen | Ursprünglich war geplant, den CZV-Kurs «SERVICE isch cool» Anfang Mai abzuschliessen. Ziel des Kurses war, eine positive Einstellung zum Service zu erlangen und das Dienstleistungsbewusstsein der Mitarbeitenden zu fördern. Aufgrund der sich verschärfenden Covid-19-Situation musste der CZV-Kurs allerdings im März unterbrochen werden. Als sich die Fallzahlen allmählich

reduzierten, konnte der interne Weiterbildungskurs 2019/20 im Juli in Kleingruppen wieder aufgenommen und im September abgeschlossen werden. Kurze Zeit darauf startete bereits der Weiterbildungskurs 2020/21 unter dem Motto «Kundenorientiert unterwegs». Der Kurs «Kundenorientiert unterwegs» unterstützt unsere Mitarbeitenden in ihrer Fahrweise und bei den Lautsprecherdurchsagen.

Gleicher Lohn für Mann und Frau | Die ZVB hält die Lohngleichheit von Mann und Frau ein. Die spezifische Lohndifferenz beträgt 0% (nach Berücksichtigung der Qualifikations- und der arbeitsplatzbezogenen Merkmalen). Durchgeführt wurde die Analyse mit der offiziellen LOGIB-Analyse des Bundes mittels aktueller Lohndaten. Das für uns sehr erfreuliche Ergebnis wurde durch einen zugelassenen Experten bestätigt. Nicht nur die gesetzlichen Vorgaben des Bundes sind somit bestens erfüllt, sondern wir werden auch in Zukunft alles daransetzen, in unserer Unternehmung die Lohngleichheit zwischen Mann und Frau zu garantieren.

Mitarbeiterumfrage | Wir haben unseren Zielwert deutlich erreichen dürfen und in der Gesamtbewertung auf einer Skala von 1 bis 4 den Wert >3 erhalten. Die Mitarbeiterumfrage, welche standardmässig alle drei Jahre durchgeführt wird, hat während des ersten Lockdowns im April und Mai stattgefunden. Komplett online und anonym. Die Rücklaufquote von 67,9 % war um rund 10 % höher als im Jahr 2017. Mit der Gesamtbeurteilung von 3,37 wurden in sämtlichen Kategorien höhere Werte erreicht als bei der letzten Befragung 2017 (3,13). An der Spitze unserer Rangliste über die besten Kategorien steht die «Kunden- und Marktorientierung» mit einem Wert von 3,63. Auf der anderen Seite der Rangliste steht die Kategorie «Aus- und Weiterbildung», dies jedoch immer noch mit einem Wert von 3,23. Bei der Befragung hatten die Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Resultate zu kommentieren. Anhand dieser Kommentare und der Bewertungen werden nun abteilungsweise Massnahmen ausgearbeitet und umgesetzt. Diese werden halbjährlich durch die Geschäftsleitung am Führungsanlass sowie laufend im extraNET (Intranet) kommuniziert.

18 Was uns 2020 bewegte

Roadmap Elektromobilität | Die E-Roadmap der ZVB sieht eine fossilfrei betriebene Fahrzeugflotte bis 2035 vor. Seit der Inbetriebnahme im November 2019 haben wir mit dem ersten E-Bus wertvolle Erfahrungen gesammelt. Nach einem zurückhaltenden Start konnte die Fahrleistung laufend gesteigert werden. Im Jahr 2020 legte unser E-Bus über 38 000 Kilometer lokal emissionsfrei zurück und hat so den CO₂-Ausstoss der ZVB um 43 Tonnen reduziert. Um die nächsten Schritte der E-Roadmap umsetzen zu können, wurde zusammen mit der VBL, der AAGS sowie der STI eine Ausschreibung für die Beschaffung von E-Normalbussen und E-Gelenkbussen durchgeführt. Die Submission stiess bei den Fahrzeugherstellern, aber auch in der Personentransportbranche auf grosses Interesse, da es sich um eine der ersten grösseren Beschaffung für E-Busse vom Typ Depotlader in der Schweiz handelte. Aufgrund des Elektroantriebes ergab sich eine Vielzahl von neuen Themen wie Reichweite, Batterielebensdauer, Ladekonzepte, die abgefragt werden mussten. Inhaltlich mussten deshalb die Submissionsdokumente neu erarbeitet werden. Entsprechend wurde auch die Auswertung der Angebote anspruchsvoller und zeitintensiver. Mit der Submission konnte intern Wissen aufgebaut werden. Wertvoll war auch der Erfahrungsaustausch mit den anderen beteiligten Verkehrsbetrieben. Bei den E-Normalbussen schnitt das Fahrzeug der Marke Solaris am besten ab und bei den E-Gelenkbussen jenes von Evobus. Mit beiden Herstellern besteht bereits eine etablierte Zusammenarbeit und wir freuen uns. mit ihren Fahrzeugen die nächsten Schritte in der Erneuerung der ZVB-Flotte zu machen.

Pilotprojekt selbstfahrende Fahrzeuge |

Das Pilotprojekt «MyShuttle», welches die ZVB gemeinsam mit den Projektpartnern SBB, Mobility, Stadt Zug und Technologiecluster Zug durchführte, konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Auch wenn sich das eingesetzte Fahrzeug für einen produktiven ÖV-Betrieb aus verschiedenen Gründen nicht eignet, waren die im Projekt gemachten Erfahrungen, gesammelten Erkenntnisse und die gelebte Zusammenarbeit mit den Projektpartnern sehr wertvoll.

Swiss Association for Autonomous Driving

(SAAM) | Gemeinsam mit anderen Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs, Partnern aus Forschung, Industrie und Mobilität hat die ZVB Ende 2020 den Verein «Swiss Association for Autonomous Driving» gegründet. Der Verein bündelt Interessen und Aktivitäten der Mitglieder im Themengebiet des autonomen Fahrens.

Digitalisierung | Mit der Pandemiesituation erhielt die Digitalisierung einen weiteren Schub. Unsere IT war stark gefordert, um den Mitarbeitenden auch im Homeoffice ein produktives Arbeiten zu ermöglichen. Als neues Kommunikationsinstrument wurde Microsoft Teams erfolgreich eingeführt und ein digitaler Verhaltenskodex erarbeitet, der Anfang 2021 eingeführt wurde. Dazu wurden auch Erfahrungen ausgetauscht und in Wegleitungen und «Tipps und Tricks» zusammengefasst und kommuniziert. Der rege Austausch zu diesem neuen Thema für die ZVB führt zu einem gleichen Verständnis der Handhabung. Mitte Jahr wurde zudem ein erstes Verrechnungssystem auf die neue QR-Rechnung umgestellt.

Abschluss Projekt Technik ICT | Im Rahmen des Projekts Technik ICT wurden nicht nur die IT-Systeme der Werkstatt modernisiert, sondern auch das Kennzahlenreporting verbessert. Auch wurden die buchhalterischen Werteflüsse überprüft und wo nötig geschärft. Die Lieferobjekte des Projekts Technik ICT wurden an die Linie übergeben und das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen.

Kooperation BOS | Einige Kooperationsthemen konnten im Jahr 2020 als Projekte abgeschlossen und in den Regelbetrieb überführt werden. Dies ist unter anderem das ISO-Qualitätsmanagement, bei welchem die internen Audits gegenseitig unterstützt wurden. Im Bereich IT wurde der Austausch über zukünftige Beschaffungen gepflegt. Weiter wurde gemeinsam eine Sortimentsoptimierung der Dienstbekleidung erarbeitet. Auch im Bereich Telemetrie ergab sich eine Zusammenarbeit.

Finanzen

Finanzielle Berichterstattung | Die finanzielle Berichterstattung erfolgt nach dem Rechnungslegungsstandard gemäss OR und der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen konzessionierter Transportunternehmen (RKV) unter Einhaltung der subventionsrechtlichen Bestimmungen.

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat mit Schreiben vom 13. April 2021 den eingereichten Jahresabschluss 2019 im Rahmen seines Controllings auf die Einhaltung der Vorgaben zum Jahresabschluss generell geprüft und insbesondere die Spartenrechnung der ÖV-Buslinien des regionalen Personenverkehrs (RPV) geprüft. Dabei ist das BAV auf keine Sachverhalte gestossen, die Anlass zu Bemerkungen geben würden.

Jahresrechnung | Die Pandemie hinterlässt auch finanziell ihre Spuren bei der ZVB. Die angeordneten Schutzmassnahmen wie Schliessungen von Geschäften und zeitweise auch Schulen, aber auch die Homeoffice-Pflicht im Frühjahr wie auch in der zweiten Jahreshälfte wirkten sich nicht nur in der Nachfrage (Frequenzen) aus, sondern direkt auch auf die Erträge. Mit der Fahrplanpflicht bzw. Aufrechterhaltungspflicht des öffentlichen Verkehrs entstehen Grundkosten. Die Ertragsausfälle konnten nicht mit Einsparungen egalisiert werden. Jedoch gelang es, den Schaden erheblich zu begrenzen. Die Sparte öffentlicher Verkehr schliesst mit einem Verlust von CHF 3 139 014 ab. Per Ende 2020 wurden aus den Vorjahren genügend Spezialreserven Art. 36 PBG und Spezialreserven für Ortsbusse geäufnet. Gemäss Vorgaben der öffentlichen Hand sind die angefallenen Verluste als Erstes mit den Spezialreserven zu verrechnen. Reichen diese Reserven nicht aus, kann eine Defizitdeckung beantragt werden, was aber in unserem Fall nicht möglich sein wird. Die Profit-Center-Sparten weisen einen Überschuss nach Steuern von CHF 2592210 aus. Darin enthalten ist die Rückführung der einbezahlten Reserve aus der Zuger Pensionskasse von CHF 2000000. Gesamthaft resultiert ein Verlust von CHF 546804.

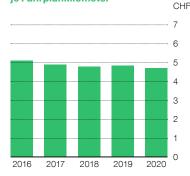
Im Dezember 2020 veröffentlichte das Bundesamt für Verkehr eine neue Weisung für die konzessionierten Transportunternehmungen, gültig ab Geschäftsjahr 2020. Die neuen Vorgaben wurden umgesetzt. Sie stehen im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Covid-19 und betreffen die Verbuchung der erzielten Jahresergebnisse 2020/2021 aus den Sparten des öffentlichen Verkehrs, die subventionsrechtliche Prüfung durch die handelsrechtliche Revisionsstelle sowie die spartengerechte Auflösung stiller Reserven. Die Revisionsstelle hat diese subventionsrechtliche Zusatzprüfung bereits durchgeführt.

Auf den 1. Januar 2021 erhielt die ZVB einen neuen Anschlussvertrag der Zuger Pensionskasse. Es handelt sich neu um die gleichen gesetzlichen Konditionen, welche für kantonale oder kommunale Verwaltungen gelten. Das Risiko von unvorhergesehenen Sanierungsmassnahmen entfällt. Auf die gebildete Arbeitgeberbeitragsreserve aus der Profit-Center-Sparte muss daher zukünftig verzichtet werden.

Der erzielte Betriebsertrag nahm um CHF 6 985 473 oder –10,3 % ab und betrug lediglich noch CHF 61 144 749. Obwohl klar war, dass 2019 ertragsmässig als Spitzenjahr in die Geschichte der ZVB eingehen wird, sind die Ertragseinbussen 2020 aufgrund der Pandemie wesentlich. Die Erlöse der Ticketeinnahmen aus dem konzessionierten Linienbetrieb erlitten demzufolge einen sehr starken Rückgang um CHF 5 080 854 oder 23,17 %. Gleichzeitig reduzierten sich die Abgeltungen der öffentlichen Hand um CHF 525 346. Zur frühzeitigen Schadensbegrenzung wurde ein Notbudget ausgearbeitet und umgesetzt.

Der Personalaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,75 %. Erfreulicherweise wurde ein Stellenabbau nie zum Thema. Es gelang uns mittels verschiedener interner Massnahmen, die vollumfängliche Lohngarantie sicherzustellen. Aber auch die Mitarbeitenden leisteten einen grossen Beitrag, so dass die Personalausfälle infolge Covid-19 bewältigt werden konnten. Die Zunahme des Personalaufwandes ergab sich vorwiegend aufgrund des erhöhten Stellenbedarfs für die Bahnersatzfahraufträge für die SBB und des Fahrplanausbaus auf dem Liniennetz der ZVB. Der EBITDA nahm um CHF 6746019 ab und beträgt lediglich noch CHF 978 215. Nach Verbuchung der Abschreibungen resultiert ein EBIT von CHF -2684698.

Entwicklung ÖV-Abgeltungen je Fahrplankilometer



Abgeltung je Fahrplankilometer

Die Abgeltungen je Fahrplankilometer nahmen trotz Lockdown und reduziertem Angebot im Frühling 2020 weiter ab. Es mussten jedoch Reserven Art. 36 PBG + Ortsbusse aufgelöst werden. Vergleiche Seite 28.

Der Abschreibungsbedarf verringerte sich um weitere CHF 421 939 oder 10,3 %. Investitionen wurden aufgrund der aktuellen Situation auf das Wesentliche beschränkt. Im ausserordentlichen Ertrag ausgewiesen sind die Auflösungen der Arbeitgeberbeitragsreserve von CHF 2 000 000 sowie die gemäss Weisung BAV aufzulösende Wiederbeschaffungsreserve für ÖV-Linienfahrzeuge in der Höhe von CHF 213 738. Diese Bereinigungen helfen, den aufgrund der tieferen Betriebserträge erwirtschafteten Verlust teilweise aufzufangen.

Sparte ÖV | Die erzielten Einsparungen infolge des reduzierten Angebotes während des Lockdowns, aber auch der weiteren Sparmassnahmen, konnten den Ertragsausfall bei den Verkehrseinnahmen nicht eliminieren. Daraus ergab sich ein Verlust in der Sparte ÖV von CHF 3 139 014, welcher vorab den Spezialreserven des regionalen Personenverkehrs (Art. 36 PBG) sowie den Reserven des Ortsverkehrs zuzuweisen ist. Aufgrund der genügend hohen Reserven aus den Vorjahren ist die Unternehmung in der Lage, die Verluste ohne die vom Bundesrat vorgesehenen Defizitdeckungen selber zu tragen.

Sparte Profit Center | Das Spartenergebnis belief sich auf CHF 592210, ohne den ausserordentlichen Ertrag. Die erzielten Ergebnisse aus den Fahraufträgen für Dritte und aus dem Liegenschaftsbereich entsprechen den Erwartungen. Gut funktionierende Controlling-Instrumente halfen mit, dass trotz dem pandemiebedingten Auftragsrückgang in der Abteilung Technik mit seinen After-Sales-Sparten Nutzfahrzeuge und Fahrzeugausbau für Dritte in diesem Jahr zufriedenstellende Ergebnisse erzielt werden konnten. Bei den Betriebsführungsaufträgen zugunsten der touristischen Partnerfirmen AeS, SGZ und ZBB konnten die Ausfälle infolge Betriebseinstellungen dank Leistungen der Arbeitslosenversicherungen und unternehmensinternen Beschäftigungslösungen aufgefangen werden.

Konzernrechnung | Obwohl die Tochtergesellschaften von der Pandemie weniger stark betroffen waren, resultiert auf Stufe Konzern ein Verlust von CHF 24 261. Der EBITDA reduziert sich um 69,2 % auf CHF 2 903 795. Der Konsolidierungskreis blieb gegenüber 2019 unverändert. Weitere Details sind auf den folgenden Seiten ersichtlich.







Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur ordentlichen Revision an die Generalversammlung der Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Zug |

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Zug, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang (gemäss Geschäftsbericht 2020 Seiten 24 bis 31) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr hat das Bundesamt für Verkehr auf die Genehmigung der Jahresrechnung verzichtet.

Verantwortung des Verwaltungsrates |

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle | Unsere

Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontroll-

system, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften | Wir bestätigen,

dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zug, 7. Mai 2021 SK/HP/3

ACTON REVISIONS AG

Karl-Heinz Stalder dipl. Wirtschaftsprüfer Revisionsexperte

Patrick Hediger dipl. Wirtschaftsprüfer Revisionsexperte Leitender Revisor

J. Heligar

Bilanz

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzern Passive Rechnungsabgrenzungen Kurzfristiges Fremdkapital Bedingt rückzahlbare Subventionen Langfristiges Fremdkapital Aktienkapital Gesetzliche Gewinnreserven Reserven Art. 36 PBG + Ortsbusse Freiwillige Gewinnreserven Eigene Aktien Jahresergebnis Eigenkapital	31.12.2020 CHF 1 510 419 529 955 858 511 0 8 758 474 11 657 360 4 200 000 4 200 000 6 755 770 13 540 273 9 551 297 -20 000 -546 804 38880 536	31.12.2019 CHF 818.316 274.028 1.182.856 176.924 10.699.396 13.151.519 4200.000 4200.000 5.886.669 13.540.273 8.682.197 -20.000 1.738.201 39.427.340
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzern Passive Rechnungsabgrenzungen Kurzfristiges Fremdkapital Bedingt rückzahlbare Subventionen Langfristiges Fremdkapital Aktienkapital Gesetzliche Gewinnreserven Reserven Art. 36 PBG + Ortsbusse Freiwillige Gewinnreserven Eigene Aktien Jahresergebnis	CHF 1 510 419 529 955 858 511 0 8 758 474 11 657 360 4 200 000 4 200 000 6 755 770 13 540 273 9 551 297 -20 000 -546 804	CHF 818 316 274 028 1 182 856 176 924 10 699 396 13 151 519 4 200 000 4 200 000 5 886 669 13 540 273 8 682 197 -20 000 1 738 201
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzern Passive Rechnungsabgrenzungen Kurzfristiges Fremdkapital Bedingt rückzahlbare Subventionen Langfristiges Fremdkapital Aktienkapital Gesetzliche Gewinnreserven Reserven Art. 36 PBG + Ortsbusse Freiwillige Gewinnreserven Eigene Aktien	CHF 1 510 419 529 955 858 511 0 8 758 474 11 657 360 4 200 000 4 200 000 6 755 770 13 540 273 9 551 297 -20 000	CHF 818 316 274 028 1 182 856 176 924 10 699 396 13 151 519 4 200 000 4 200 000 5 886 669 13 540 273 8 682 197 -20 000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzern Passive Rechnungsabgrenzungen Kurzfristiges Fremdkapital Bedingt rückzahlbare Subventionen Langfristiges Fremdkapital Aktienkapital Gesetzliche Gewinnreserven Reserven Art. 36 PBG + Ortsbusse Freiwillige Gewinnreserven	CHF 1510419 529955 858511 0 8758474 11657360 4200000 4200000 6755770 13540273 9551297	CHF 818 316 274 028 1 182 856 176 924 10 699 396 13 151 519 4 200 000 4 200 000 5 886 669 13 540 273 8 682 197
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzern Passive Rechnungsabgrenzungen Kurzfristiges Fremdkapital Bedingt rückzahlbare Subventionen Langfristiges Fremdkapital Aktienkapital Gesetzliche Gewinnreserven Reserven Art. 36 PBG + Ortsbusse	CHF 1 510 419 529 955 858 511 0 8 758 474 11 657 360 4 200 000 4 200 000 6 755 770 13 540 273	CHF 818316 274 028 1 182 856 176 924 10 699 396 13 151 519 4 200 000 4 200 000 5 886 669 13 540 273
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzern Passive Rechnungsabgrenzungen Kurzfristiges Fremdkapital Bedingt rückzahlbare Subventionen Langfristiges Fremdkapital Aktienkapital Gesetzliche Gewinnreserven	CHF 1 510 419 529 955 858 511 0 8 758 474 11 657 360 4 200 000 4 200 000 9 600 000 6 755 770	CHF 818 316 274 028 1 182 856 176 924 10 699 396 13 151 519 4 200 000 4 200 000 9 600 000 5 886 669
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzern Passive Rechnungsabgrenzungen Kurzfristiges Fremdkapital Bedingt rückzahlbare Subventionen Langfristiges Fremdkapital Aktienkapital	CHF 1510419 529955 858511 0 8758474 11657360 4200000 4200000	CHF 818 316 274 028 1 182 856 176 924 10 699 396 13 151 519 4 200 000 4 200 000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzern Passive Rechnungsabgrenzungen Kurzfristiges Fremdkapital Bedingt rückzahlbare Subventionen Langfristiges Fremdkapital	CHF 1 510419 529 955 858 511 0 8 758 474 11 657 360 4 200 000 4 200 000	CHF 818 316 274 028 1 182 856 176 924 10 699 396 13 151 519 4 200 000 4 200 000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzern Passive Rechnungsabgrenzungen Kurzfristiges Fremdkapital Bedingt rückzahlbare Subventionen	CHF 1510419 529955 858511 0 8758474 11657360 4200000	CHF 818316 274028 1 182856 176924 10699396 13151519
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzern Passive Rechnungsabgrenzungen Kurzfristiges Fremdkapital	CHF 1 510 419 529 955 858 511 0 8 758 474 11 657 360	CHF 818316 274028 1 182856 176924 10699396 13151519
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzern Passive Rechnungsabgrenzungen	CHF 1 510 419 529 955 858 511 0 8 758 474	CHF 818 316 274 028 1 182 856 176 924 10 699 396
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzern Passive Rechnungsabgrenzungen	CHF 1 510 419 529 955 858 511 0 8 758 474	CHF 818 316 274 028 1 182 856 176 924 10 699 396
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Konzern	CHF 1 510 419 529 955 858 511	CHF 818316 274028 1 182856 176924
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte	CHF 1 510 419 529 955 858 511	CHF 818316 274028 1 182856
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Konzern	CHF 1 510 419 529 955	CHF 818316 274028
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	CHF 1510419	CHF 818316
	CHF	CHF
Passiven		
TOTAL AKTIVEN	54737895	56778859
Anlagevermögen	24036900	25719254
Unvollendete Objekte	23200	189446
Wertberichtigungen Immobile Sachanlagen	-21 077 632	-21 114 482
Immobile Sachanlagen	27 148 878	27 225 102
Abschreibungsreserven	0	-213738
Wertberichtigungen Mobile Sachanlagen	-47 236 272	-46695647
Mobile Sachanlagen	64997114	66 152 771
Wertberichtigungen Beteiligungen	-1 619 998	-1 619 998
Beteiligungen	1793300	1793300
Finanzanlagen	8310	2500
omauvermogen	30700995	31059606
Aktive Rechnungsabgrenzungen Umlaufvermögen	30700995	31059606
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	626333 2139809	638765 1 492 085
Übrige kurzfristige Forderungen Konzern	328806	3898
Übrige kurzfristige Forderungen Dritte	2276141	1740666
	73883	47728
Forderungen aus Lielerungen und Leistungen Konzern	1 573 196	1785066
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Konzern	23 682 828	25 351 398
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	CHF	CHF
		OLIF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	31.12.2020	31.12.2019

Erfolgsrechnung

Anmerkung*	2020	2019
	CHF	CHF
Konzessionierter Linienbetrieb	17 648 769	22729623
Abgeltungen	29 5 29 1 2 2	30 054 468
Leistungen 1	8721440	9680308
Fahrten 2	2648299	2432168
Übrige Erträge 3	2597 119	3233655
Betriebsertrag	61 144 749	68130222
Lohnaufwand 4	-30420869	-30073096
Personalversicherungen	-6515086	-6222944
Versicherungsleistungen	1569838	1369772
Übriger Personalaufwand 5	-1 163 676	-1 334 144
Personalaufwand	-36529793	-36 260 412
Material und Fremdleistungen für Unterhalt und Reparaturen 6	-4911329	-4570798
Pacht und Miete	-313 427	-361 294
Versicherungen / Schadenersatz	-351 710	-503671
Energie und Verbrauchsstoffe	-1 818 251	-1 878 252
Dienstleistungen 7	-12304859	-12 138 062
Kommunikation	-536 110	-746267
Allgemeine Aufwendungen 8	-3 401 056	-3947232
Betrieblicher Aufwand	-23636741	-24145576
EBITDA Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen, Steuern	978215	7724234
Ordentliche Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-3662913	-4084852
EBIT Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-2684698	3639382
Finanzaufwand	-11 419	-8319
Finanzertrag	1 546	1 598
Betriebsergebnis	-2694571	3632661
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	-375 115
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag 9	2213738	1 767 825
Addoord definition of, offinitialized oddr perioder information Entrage	2210700	1707020
Unternehmensergebnis vor Steuern	-480833	5025371
Direkte Steuern	-65 971	-130507
Unternehmensergebnis vor Veränderung öV Spezialreserven	-546804	4894864
(+) Auflösung / (-) Zuweisung Spezialreserve Art. 36 PBG 10	_	-784375
(+) Auflösung / (-) Zuweisung Spezialreserve Ortsbusse 10	-	-2372288
Jahresergebnis	-546804	1738201
งสเบ ธอธา ชุธมเบอ	-540 004	1730201

 $^{^{\}star}$ Detailangaben zur Erfolgsrechnung finden sich auf den Seiten 27 und 28.

Geldflussrechnung

Indirekte Methode (Fonds Flüssige Mittel)	2020	2019
	CHF	CHF
Geschäftsbereich (Cashflow)		
Jahresergebnis vor Bildung Reserven	-546804	4894864
(+) Abschreibungen / (-) Aufwertung Anlagenvermögen	3712953	4410933
(+) Bildung / (–) Auflösung Rückstellungen	_	-1 568 633
(+) Abnahme / (-) Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	185 715	-109 402
(+) Abnahme / (-) Zunahme kurzfristige Forderungen	-860382	285 679
(+) Abnahme / (-) Zunahme Vorräte + nicht fakturierte Dienstleistungen	12432	-151 763
(+) Abnahme / (-) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)	-647 724	-155544
(+) Zunahme / (-) Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	948030	-553088
(+) Zunahme / (-) Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten	-501 269	870 126
(+) Zunahme / (-) Abnahme passive Rechnungsabgrenzung (PRA)	-1 940 922	-245 278
(+) Verluste / (-) Gewinne aus Veräusserung Anlagevermögen	-4960	-337 235
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	357 069	7340660
Investitionsbereich		
(-) Investitionen in Finanzanlagen	-5810	1 3 3 1
(+) Desinvestitionen in Finanzanlagen	_	
(-) Investitionen in Beteiligungen	_	_
(-) Investitionen in mobile Sachanlagen	-2024789	-1 790061
(+) Desinvestitionen in mobile Sachanlagen	4960	337 235
(-) Investitionen in immobile Sachanlagen	_	_
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2025639	-1 451 495
Finanzierungsbereich		
(+) Verkauf/(-) Kauf eigener Aktienanteile	_	-1 000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-1000
Zunahme oder Abnahme Fonds Flüssige Mittel	-1 668 570	5888165
Veränderung Fonds Flüssige Mittel		
Beginn Geschäftsjahr am 01.01.	25 351 398	19 463 233
Ende Geschäftsjahr am 31.12.	23 682 828	25 351 398
Zunahme oder Abnahme Fonds Flüssige Mittel	-1 668 570	5888165

Anhang

Anhang der Jahresrechnung 2020

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze | Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen im Rahmen der regulatorischen Vorgaben gebildet werden.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen | Die Vorräte und die nicht fakturierten Dienstleistungen sind zu Anschaffungs- und Herstellkosten bewertet.

Sachanlagen | Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellkosten abzüglich aufgelaufenen Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte wertberichtigt.

	2020	2019
	CHF	CHF
Nettoauflösung von stillen Reserven		
Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	2213738	1753233
Detailangaben zu Bilanz und Erfolgsrechnung		
1) Leistungen	8721440	9680308
Leistungen Konzern	1 891 243	1779568
Leistungen Partnerfirmen	2 2 6 1 6 9 9	2663795
Leistungen Dritte	4 5 6 8 4 9 8	5 2 3 6 9 4 5
2) Fahrten	2648299	0
Fahrten Konzern	78210	0
Fahrten Dritte	2570089	0
3) Übrige Erträge	2597119	3233655
Übrige Erträge Konzern	115 129	39320
Reklame für Dritte	740 983	755 111
Einnahmen Verkaufsprovisionen	226224	390371
Einnahmen aus Schadenfällen	49608	78 044
Andere Erträge	1 465 176	1 970 809
4) Lohnaufwand	30420869	30073096
Lohnaufwand Konzern	12 599	11 070
Lohnaufwand	30 408 270	30062026
5) Übriger Personalaufwand	1 163 676	1 334 144
Übriger Personalaufwand Konzern	0	0
Übriger Personalaufwand	1 163 676	1 334 144

	2020	2019
	CHF	CHF
6) Material und Fremdleistungen für Unterhalt und Reparaturen	4911329	4570798
Material und Fremdleistungen für Unterhalt und Reparaturen Konzern	3936	4690
Material und Fremdleistungen für Unterhalt und Reparaturen	4907393	4566108
7) Dienstleistungen	12304859	12 138 062
Fahrleistungen durch Konzern	0	7 152
Fahrleistungen durch Dritte	10813844	10761576
Übrige Dienstleistungen durch Dritte	1 491 016	1 369 334
8) Allgemeine Aufwendungen	3401056	3947232
Allgemeine Aufwendungen Konzern	35754	60358
Allgemeine Aufwendungen Dritte	3 3 6 5 3 0 1	3886874
9) Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2213738	1 767 825
Ausserordentlicher Ertrag Vertriebsprovision	0	30000
Ausserordentlicher Ertrag Aufwertung Lager	0	235 239
Ausserordentlicher Ertrag Auflösung Rückstellung Pensionskassenwechsel	0	1 502 586
Ausserordentlicher Ertrag Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserven	2000000	0
Ausserordentlicher Ertrag Auflösung Abschreibungsreserven	213738	0
Ausserordentificher Ertrag Auflösung Abschliebungsreserven		

10) Zuweisung / Auflösung Spezialreserven

 $Ab\ 2020\ werden\ Zuweisungen\ /\ Auflösungen\ von\ Spezialreserven\ vollumfänglich\ in\ der\ Ergebnisverwendung\ der\ Generalversammlung\ zur\ Genehmigung\ vorgelegt.$

Darstellung Verwendung des Bilanzergebnisses 2019 analog Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2020		
Bilanzergebnis	-546804	4894864
Dividende	_	_
(+) Auflösung / (-) Zuweisung Spezialreserve Art. 36 PBG	1 612 848	-784375
(+) Auflösung / (-) Zuweisung Spezialreserve Ortsbusse	1 526 166	-2372288
(+) Auflösung / (-) Zuweisung freiwillige Gewinnreserven	-2592210	-869 100
(+) Auflösung / (-) Zuweisung gesetzliche Gewinnreserven	_	-869 101
Vortrag auf neue Rechnung	_	_

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens | Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Zug Angaben über Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt über 250.

	2020		2019
Beteiligungen an anderen Unternehmen	Kapitalanteil		Kapitalanteil
Direkte Beteiligungen			
AHW Busbetriebe AG, Horgen, Busbetrieb öffentlicher Verkehr, CHF 700 000 Aktienkapital CHF 100 000	100 %		100 %
Zugerland Mobil AG, Zug, Transportleistungen, CHF 600 000 Aktienkapital CHF 600 000	100 %		100 %
BS Bus Service AG (ehemals Busgarage Waldegg AG), Horgen, Garagenbetrieb, CHF 420 000 Aktienkapital CHF 100 000	100 %		100%
Verkehrsfachschule Schweiz AG, Bern, CHF 60 000 Aktienkapital CHF 120 000	50 %		50%
Bus Ostschweiz AG, Altstätten, Busbetrieb öffentlicher Verkehr Minderheitsbeteiligung, CHF 12500, Aktienkapital CHF 125000	10 %		10 %
Eigene Anteile Anzahl	Wert	Anzahl	Wert
Eigene Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres 40	20000	38	19000
Erwerb eigener Anteile 0	0	2	1 000
Veräusserung eigener Anteile 0	0	0	0
Eigene Anteile am Ende des Geschäftsjahres 40	20 000	40	20000
Aktionäre mit Beteiligungen über 5 %	Stimmanteil		Stimmanteil
Kanton Zug	68,00%		68,00%
Einwohnergemeinde Baar	9,38%		9,38 %
Einwohnergemeinde Cham	5,54%		5,54 %
Beteiligungsrechte und Optionen Organe und Mitarbeitende			
Beteiligungen der Organe und der Mitarbeitenden sind unwesentlich.			

	2020	2019
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Verbindlichkeiten gegenüber der Personalversicherung	0	442350
Rücknahmegarantien		
Rücknahmegarantien Linienbusse aus Fahrzeugleasings Transportbeauftragte ZVB		
odermatt transline AG, Rotkreuz	202322	320809
Villiger Transporte AG, Cham	35 393	77 864
Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung		
Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.
Honorar der Revisionsstelle		
Für Revisionsleistungen	37990	40 075
Für andere Dienstleistungen	6870	5120
Für subventionsrechtliche Zusatzaufträge	30000	0
Brandversicherungswerte der Sachanlagen (Vorgabe Bundesamt für Verkehr)		
Immobilien	37 113 000	37 113 000
Fahrzeuge	52600000	52600000
Einrichtungen / Waren inkl. EDV-Anlagen	8048000	8048000
Total	97761000	97 761 000
Haftpflichtversicherungen		
Betriebshaftpflicht	20000000	20000000
Fahrzeug-Haftpflicht Linienbusse	100000000	100 000 000

Lohngleichheit Mann und Frau | Die Zugerland Verkehrsbetriebe AG hält die Lohngleichheit von Mann und Frau ein. Mit dem Analysetool Logib des Bundes wurde die Lohngleichheit überprüft für die Zeitspanne vom 01.09.2019 bis 31.08.2020. Die Analyse erfolgte auf der Grundlage von Art. 13d des Gleichstellungsgesetzes (GIG) und Art. 7 der Verordnung über die Überprüfung. Das Ergebnis ergab, dass die massgebliche Lohndifferenz 4,2 % beträgt und unter der Toleranzschwelle von 5 % liegt. Nach Berücksichtigung der Unterschiede in den Qualifikationsmerkmalen und den arbeitsplatzbezogenen Merkmalen beträgt die spezifische Lohndifferenz 0 %. Die Lohngleichheit zwischen Frau und Mann ist somit gewährt. Das Ergebnis wurde von einem zugelassenen Revisionsexperten überprüft und mit Datum 09.04.2021 bestätigt.

Genehmigung durch das Bundesamt für Verkehr Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das Bundesamt für Verkehr auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

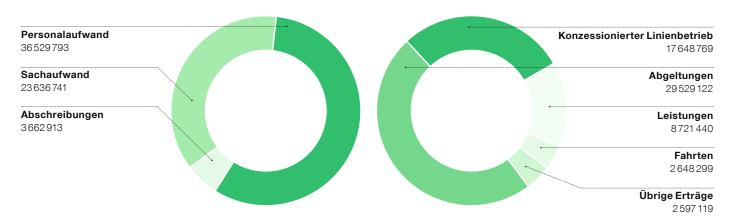
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Infolge der Corona-Pandemie hat der Bundesrat weiterhin einschränkende Massnahmen für die in der Schweiz lebende Bevölkerung erlassen, welche auch die Zugerland Verkehrsbetriebe AG betreffen. Die einschränkenden Massnahmen wirken sich negativ auf die Geschäftstätigkeit der ZVB aus. Zum heutigen Zeitpunkt ist es nicht möglich, eine verlässliche Einschätzung der Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und die finanziellen Folgen abzugeben. Mit den vorhandenen vereinbarten Abgeltungsmitteln der öffentlichen Hand für 2021 und den vorhandenen gesetzlichen Spezialreserven für den öffentlichen Verkehr ist die Unternehmensfortführung für die nächsten zwölf Monate sichergestellt. Jedoch besteht die Aussicht, sollten die gesetzlichen Spezialreserven gemäss Art. 36 PBG nicht ausreichen, dass die öffentliche Hand zusätzliche Abgeltungsmittel gewähren wird. Es bestehen keine weiteren Ereignisse nach Bilanzstichtag, die offengelegt werden müssen.

Ergebnisverwendung

Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses	2020	2019
	CHF	CHF
Zur Verfügung der Generalversammlung:		
Gewinnvortrag	-	_
Jahresergebnis	-546804	1 738 201
Bilanzergebnis	-546804	1 738 201
Total zur Verfügung der Generalversammlung	-546804	1738201
Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung:		
Bilanzergebnis	-546 804	1738201
Dividende	_	_
Auflösung Spezialreserve Art. 36 PBG	1 612 848	_
Auflösung Spezialreserve Ortsbusse 10	1 526 166	-
Zuweisung freiwillige Gewinnreserven	-2592210	-869 100
Zuweisung gesetzliche Gewinnreserven	_	-869 101
Vortrag auf neue Rechnung	_	_
Total zur Verfügung der Generalversammlung	-546804	1738201

Betrieblicher Aufwand und Ertrag

Aufwand CHF Ertrag CHF



Frequenzen in Mio. Fahrgäste



Fahrgäste		
2013	24,383 Mio.	
2014	24,542 Mio.	
2015	25,342 Mio.	
2016	25,166 Mio.	
2017	25,250 Mio.	
2018*	19,685 Mio.	
2019	21,261 Mio.	
2020	14,992 Mio.	

^{*} Neue automatische Zählmethode, Zahlen nicht vergleichbar mit Vorjahren (vgl. «Nachfrage» Seite 9).

Kilometerleistungen in Mio. Kilometer



Kilometerleistungen			
2013	6,783 Mio.		
2014	6,766 Mio.		
2015	6,884 Mio.		
2016	6,652 Mio.		
2017	6,856 Mio.		
2018	6,842 Mio.		
2019	7,052 Mio.		
2020	7,311 Mio.		

Bericht der Revisionsstelle Konzern

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung an die Generalversammlung der Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Zug | Als

Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Zug, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (gemäss Geschäftsbericht 2020 Seite 34 bis 39) für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates |

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang erwähnten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle | Unsere

Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontroll-

system, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil | Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften | Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zug, 7. Mai 2021 SK/HP/3

ACTON REVISIONS AG

Karl-Heinz Stalder dipl. Wirtschaftsprüfer Revisionsexperte

Patrick Hediger dipl. Wirtschaftsprüfer Revisionsexperte Leitender Revisor

J. Heligar

Konzernbilanz

Aktiven	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	27 192 320	26733870
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2392740	2977640
Übrige kurzfristige Forderungen	2387 116	1 888 765
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1 011 564	1 048 447
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2212596	2023794
Umlaufvermögen	35196336	34672516
Finanzanlagen	34 505	36064
Beteiligungen	118 285	115810
Mobile Sachanlagen	82 069 394	82 674 189
Wertberichtigung Mobile Sachanlagen	-55 488 964	-54 526 757
Abschreibungsreserven	0	-213738
Immobile Sachanlagen	27 148 878	27 225 102
Wertberichtigung Immobile Sachanlagen	-21 077 632	-21 114 482
Unvollendete Objekte	23200	189446
Anlagevermögen	32827666	34385634
TOTAL AKTIVEN	68024002	69 058 150
Passiven	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2812315	1389843
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	923 197	1 103 491
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 165 736	1609542
Passive Rechnungsabgrenzungen	9502754	11 358 620
Kurzfristiges Fremdkapital	14404002	15461496
Rui Ziristiges Freiliukapitai	14404002	13401490
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6743172	6688165
Rückstellungen	300000	307 400
Bedingt rückzahlbare Subventionen	4200000	4200000
Langfristiges Fremdkapital	11 243 172	11 195 565
Aktienkapital	9600000	9600000
Gesetzliche Gewinnreserven	6755770	5 886 669
Spezialreserven Art. 36 PBG + Ortsbusse	13540273	13540273
Freiwillige Gewinnreserven	9 5 5 1 2 9 7	8 682 197
Gewinnreserven	3 288 230	3008279
Kapitalreserven	-314481	-314481
Eigene Aktien	-20000	-20000
Konzernergebnis	-24 261	2018152
Eigenkapital	42376828	42401089
TOTAL PASSIVEN	68024002	69 058 150

Konzernerfolgsrechnung

	0000	0040
	2020 CHF	2019 CHF
Konzessionierter Linienbetrieb	17 648 769	22729623
Abgeltungen	29 5 29 1 2 2	30 054 468
Leistungen	7610908	8801847
Fahrten	17957926	17 658 147
Übrige Erträge	2843972	3491421
Betriebsertrag	75590697	82735506
Lohnaufwand	-37 686 959	-37 351 162
Personalversicherungen	-7643302	-7322327
Versicherungsleistungen	1 831 687	1 480 493
Übriger Personalaufwand	-1 373 685	-1 635 051
Personalaufwand	-44872259	-44828047
Material und Fremdleistungen für Unterhalt und Reparaturen	-5491706	-5344434
Mieten	-876 901	-848556
Versicherungen / Schadenersatz	-577 551	-731 391
Energie und Verbrauchsstoffe	-3834999	-4236482
Dienstleistungen	-13014041	-12549219
Kommunikation	-536225	-760090
Allgemeine Aufwendungen	-3483220	-4027522
Betrieblicher Aufwand	-27814643	-28497694
EBITDA Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen, Steuern	2903795	9409765
Ordentliche Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	-4921505	-5388977
Order tiller i 2 vibbor i cibarigori dari i contori des 7 tillage veri riogeno	+321000	0000011
EBIT Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-2017710	4020788
Finanzaufwand	-110241	-109592
Finanzertrag	1758	1 912
Konzernbetriebsergebnis	-2 126 193	3913108
Beteiligungserfolg	2475	28390
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0	-375 115
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2 2 2 9 7 0 7	1 794 840
Konzernergebnis vor Steuern	105989	5361223
	10000	
Direkte Steuern	-130 250	-186408
Konzernergebnis	-24261	5 174 815
Gewinnverwendung Regionaler Personenverkehr 1		
	_	-784375
Gewinnverwendung Ortsbusse 1		-784375 -2372288
	-24261	

Geldflussrechnung Konzern

Indirekte Methode (Fonds Flüssige Mittel)	2020	2019
	CHF	CHF
Geschäftsbereich (Cashflow)		
Konzernergebnis vor Bildung Reserven	-24 261	5 174 815
(+) Abschreibungen / (-) Aufwertung Anlagenvermögen	4979009	6 164 058
(+) Bildung / (–) Auflösung Rückstellungen	-7 400	-1 682 033
(+) Abnahme / (-) Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	584900	-704 569
(+) Abnahme / (-) Zunahme Übrige kurzfristiger Forderungen	-576561	90263
(+) Abnahme / (-) Zunahme Vorräte + nicht fakturierte Dienstleistungen	36 883	-228646
(+) Abnahme / (-) Zunahme ARA	-188 802	-541 144
(+) Zunahme / (-) Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 422 472	-253 958
(+) Zunahme / (-) Abnahme Übrige Verbindlichkeiten	-365 596	724915
(+) Zunahme / (-) Abnahme PRA	-1 855 866	-64771
(+) Verluste / (-) Gewinne aus Veräusserung AV	-42996	-410 235
(+) Aufwände / (-) Erträge sonstige nicht fondswirksam	1 607	9088
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	3963389	8277783
Investitionsbereich		
(–) Investitionen in Finanzanlagen	-5813	-3096
(+) Desinvestitionen in Finanzanlagen	7 372	1 331
(–) Investitionen in Beteiligungen	-2 475	-28390
(+) Desinvestitionen in Beteiligungen	_	_
(-) Investitionen in mobile Sachanlagen	-3421732	-4 197 273
(+) Desinvestitionen in mobile Sachanlagen	42996	410 235
(-) Investitionen in immobile Sachanlagen	_	_
(+) Desinvestitionen in immobile Sachanlagen	_	_
(–) Investitionen in immaterielle Werte	_	_
(+) Desinvestitionen in immaterielle Werte	_	_
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3379652	-3817193
Finanzierungsbereich		
(+) Aufnahme / (-) Rückzahlung von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-125 287	688296
(+) Erhöhung / (-) Rückzahlung Aktienkapital		
(+) Verkauf / (-) Kauf eigener Aktienanteile		-1 000
(-) Gewinnausschüttung		- 1000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-125287	687296
detailes des l'inditzionengstatignete	-120207	001 230
Zunahme oder Abnahme Fonds Flüssige Mittel	458450	5147886
Veränderung Fonds Flüssige Mittel		
Beginn Geschäftsjahr am 01.01.	26733870	21 585 984
Ende Geschäftsjahr am 31.12.	27 192 320	26733870
Zunahme oder Abnahme Fonds Flüssige Mittel	458450	5147886

Eigenkapitalnachweis Konzern

	Aktienkapital	Gesetzliche Gewinnreserven	Spezialreserven Art. 36 PBG	Freiwillige Gewinnreserven	Gewinnreserven
Eigenkapital per 31.12.2018	9600000	5755519	10383610	8551047	2581512
Ergebnisverwendung Konzern		131 150		131 150	426 767
Zuweisung Reserve Art. 36 PBG			3 156 663		
Konzernergebnis					
Kauf eigener Aktien					
Verkauf eigener Aktien					
Dividenden					
Eigenkapital per 31.12.2019	9600000	5886669	13540273	8 6 8 2 1 9 7	3008279
Ergebnisverwendung Konzern		869 101		869 100	279951
Zuweisung Reserve Art. 36 PBG					
Konzernergebnis					
Kauf eigener Aktien					
Verkauf eigener Aktien					
Dividenden					
Eigenkapital per 31.12.2020	9600000	6755770	13540273	9551297	3288230

	Kapital-		Konzern-	
	reserven	Eigene Aktien	ergebnis	Eigenkapital
Eigenkapital per 31.12.2018	-314481	-19000	689067	37 227 274
Ergebnisverwendung Konzern			-689067	_
Zuweisung Reserve Art. 36 PBG				3 156 663
Konzernergebnis			2018152	2018152
Kauf eigener Aktien		-1 000		-1 000
Verkauf eigener Aktien			-	_
Dividenden				_
Eigenkapital per 31.12.2019	-314481	-20000	2018152	42401089
Ergebnisverwendung Konzern			-2018152	_
Zuweisung Reserve Art. 36 PBG			-	_
Konzernergebnis			-24 261	-24 261
Kauf eigener Aktien				_
Verkauf eigener Aktien			-	_
Dividenden				_
Eigenkapital per 31.12.2020	-314481	-20000	-24261	42376828

Anhang

Anhang der Konzernrechnung 2020

Angaben über die in der Konzernrechnung angewandten Grundsätze | Die vorliegende Konzernrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 963), erstellt.

Allgemeines | Die konsolidierte Jahresrechnung der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) wurde gemäss den aktienrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Konsolidierung bilden die Einzelabschlüsse der einbezogenen Gesellschaften zu Buchwerten, jedoch sind die handelsrechtlichen stillen Reserven eliminiert.

Abschlussdatum | Bilanzstichtag der Zugerland Verkehrsbetriebe AG, deren Gruppengesellschaften sowie der Konzernrechnung ist der 31.12.2020.

Konsolidierungskreis | Die konsolidierte Bilanz und die Erfolgsrechnung umfassen die Beteiligungen:

Firma/Sitz	Kapitalanteil	Aktienkapital
	der Gruppe	
AHW Busbetriebe AG, Horgen	100 %	100 %
BS Bus Service AG (ehemals Busgarage Waldegg AG), Horgen	100 %	100 %
Zugerland Mobil AG, Zug	100 %	100%
Verkehrsfachschule (VFS), Bern	50 %	50 %

Konsolidierungsmethode | Die Konsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode für alle Gesellschaften mit 100%-Beteiligung und für die VFS nach der Equity-Methode.

Intercompany-Transaktionen | Sämtliche gruppeninternen Guthaben und Schulden, Aufwendungen und Erträge sowie wesentliche Zwischengewinne werden eliminiert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze Die Rechnungslegung der Konzernrechnung basiert auf dem Schweizerischen Obligationenrecht. Insbesondere werden die Bestimmungen gemäss Art. 957 bis 963 OR angewendet. Des Weiteren finden die RKV des Bundesamtes für Verkehr und dessen besonderen Gesetze für die Rechnungslegung Anwendung.

1 Zuweisung / Auflösung Spezialreserven | Im Einzelabschluss der Zugerland Verkehrsbetriebe AG wird neu aus Gründen der Nachvollziehbarkeit auf die Vorabzuweisung oder -auflösung der Spezialreserven verzichtet.

		2020		2019
Beteiligungen an anderen Unternehmen		Kapitalanteil		Kapitalanteil
Direkte Beteiligungen				
AHW Busbetriebe AG, Horgen, Busbetrieb öffentlicher Verkehr, CHF 700 000 Aktienkapital CHF 100000		100%		100 %
Zugerland Mobil AG, Zug, Transportleistungen, CHF 600 000 Aktienkapital CHF 600 000		100%		100 %
BS Bus Service AG (ehemals Busgarage Waldegg AG), Horgen, Garagenbetrieb, CHF 420 000 Aktienkapital 100 000		100%		100 %
Verkehrsfachschule Schweiz AG, Bern, CHF 60 000 Aktienkapital CHF 120 000		50 %		50 %
Bus Ostschweiz AG, Altstätten, Busbetrieb öffentlicher Verkehr Minderheitsbeteiligung, CHF 12500, Aktienkapital 125000		10 %		10 %
Eigene Anteile Zugerland Verkehrsbetriebe AG An	nzahl	Wert	Anzahl	Wert
Eigene Anteile zu Beginn des Geschäftsjahres	40	20000	38	19000
Erwerb eigener Anteile	0	0	2	1000
Veräusserung eigener Anteile	0	0	0	0
Eigene Anteile am Ende des Geschäftsjahres	40	20 000	40	20000
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen				
Verbindlichkeiten gegenüber der Personalversicherung		11 249		459 984

	2020	2019
	CHF	CHF
Rücknahmegarantien		
Rücknahmegarantien Linienbusse aus Fahrzeugleasings Transportbeauftragte ZVB		
Rücknahmegarantien	237 714	398673
Darlehen zur Finanzierung Betriebsmittel		
Die innert Jahresfrist fälligen Amortisationsraten sind im kurzfristigen Fremdkapital bilanziert.		
Darlehen Busse SZU inkl. Leitsystem und Kassen		
- Fälligkeit innerhalb eines bis fünf Jahren	2764400	3003200
- Fälligkeit nach fünf Jahren	0	376000
Total	2764400	3379200
Leasingverbindlichkeiten		
Per 31.12. bestehen Leasingverbindlichkeiten inkl. Zins	5024579	4541054
Honorar der Revisionsstelle		
Für Revisionsleistungen	51 072	52960
Für andere Dienstleistungen	6870	5 120
Abgrenzung für subventionsrechtliche Zusatzaufträge	30000	0
Auflösung stille Reserven		
Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserven	2000000	0
Auflösung Abschreibungsreserven	213738	0

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Infolge der Corona-Pandemie hat der Bundesrat weiterhin einschränkende Massnahmen für die in der Schweiz lebende Bevölkerung erlassen, welche auch die Zugerland Verkehrsbetriebe AG betreffen. Die einschränkenden Massnahmen wirken sich negativ auf die Geschäftstätigkeit der ZVB-Konzerngesellschaften aus. Zum heutigen Zeitpunkt ist es nicht möglich, eine verlässliche Einschätzung der Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und die finanziellen Folgen abzugeben. Die Unternehmensfortführung ist für die nächsten zwölf Monate sichergestellt. Es bestehen keine weiteren Ereignisse nach Bilanzstichtag, die offengelegt werden müssen.

Ergänzung zur Konzernrechnung 2020 (OR 961c Lagebericht)

1. Anzahl Vollzeitstellen

Im gesamten Konzern wurden per 31. Dezember 2020 506 Mitarbeitende beschäftigt, welche 440,7 Vollzeitstellen abdeckten.

2. Durchführung Risikoanalyse

Die ZVB hat die Unternehmens-Risikobeurteilung im Rahmen des bestehenden Risk-Management-Prozesses aktualisiert und dokumentiert. Dieser umfasst Risiken, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung haben können. Mit den im Rahmen des Risk-Management-Prozesses definierten Risikobewältigungstechniken werden die Risiken durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat laufend überwacht und kontrolliert. Die jährliche Risikobeurteilung wurde am 05. Januar 2021 abschliessend durchgeführt und vom Verwaltungsrat am 22. Januar 2021 genehmigt.

3. Bestellungs- und Auftragslage

Zugerland Verkehrsbetriebe AG | Die Zugerland Verkehrsbetriebe AG verfügt vom Bundesamt für Verkehr über eine rechtsgültige Konzession für den öffentlichen regionalen Personenverkehr auf den Linien in den Kantonen Zug, Schwyz und Aargau (Sins) bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2028. Auf dem Gebiet des Kantons Luzern (Hochdorf und Hitzkirch) dauert die rechtsgültige Konzession bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023. Für die Fahrplanperioden 2020 und 2021 konnten sämtliche Angebotsvereinbarungen abgeschlossen werden. Da die Zugerland Verkehrsbetriebe für das Jahr 2020 über genügend hohe Spezialreserven (Art. 36 PBG und Ortsverkehr) zur Deckung von Verlusten verfügt, muss keine Defizitdeckung infolge der Pandemie, wie vom Bund in Aussicht gestellt, beansprucht werden.

AHW Busbetriebe AG | Die AHW Busbetriebe AG verfügt über einen gültigen Betriebsvertrag mit der SZU bzw. VBZ bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023. Auf den 1. April 2021 wird infolge des Umzugs in das neue Depot in Wädenswil der Geschäftssitz von Horgen nach Wädenswil verlegt.



Dank und Anerkennung

2020 - ein Jahr wie keines zuvor. Auch an uns ist die Pandemie nicht spurlos vorbeigegangen.

2020 war für die ZVB ein Jahr, in welchem unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ausserordentliches geleistet haben. Wir konnten auf eine Belegschaft zählen, die engagiert mit uns am
gleichen Strick zieht. Sei dies bei der ungewöhnlich schnellen Erstellung eines Spezialfahrplans,
der Mitarbeit im Krisenstab oder im täglichen Einsatz an der Front. Unser erster Dank geht daher
an all unsere Mitarbeitenden vor und hinter den Kulissen, die das zuverlässige Reise mit dem ÖV
in und um Zug jederzeit möglich machen.

Zudem danken wir allen, die uns auch in diesem Jahr wieder begleitet und unterstützt haben, mit denen wir erfolgreich zusammenarbeiteten und den öffentlichen Verkehr über die Zuger Kantonsgrenzen hinaus gestalten durften: dem Bund, den Kantonen, den Gemeinden, den Kundinnen und Kunden und den Geschäftspartnern. Ein spezieller Dank gilt auch unseren Transportbeauftragten für deren täglichen Einsatz zum Wohl unserer Fahrgäste – auch zu Zeiten von Corona.

Wir freuen uns, mit solch starken Mitarbeitenden und Partnern an unserer Seite auch das herausfordernde kommende Zuger ÖV-Jahr zu meistern.

Zugerland Verkehrsbetriebe AG

Peter Letter

Verwaltungsratspräsident

Cyrill Weber

Unternehmensleiter



Zugerland Verkehrsbetriebe AG An der Aa 6, 6300 Zug Telefon 041 728 58 00, Fax 041 728 59 20 info@zvb.ch, www.zvb.ch

